GESCHÄFTSBERICHT

2018

THE Womanity FOUNDATION

THE WOMANITY FOUNDATION GLAUBT AN EINE WELT, IN DER FRAUEN UND MÄNNER GLEICHE SOZIALE, WIRTSCHAFTLICHE UND POLITISCHE RECHTE HABEN.

THE WOMANITY FOUNDATION STEHT LAUT NGO ADVISOR, EINEM IN GENF ANSÄSSIGEN UNABHÄNGIGEN MEDIAUNTERNEHMEN, AUF PLATZ 153 DES WELTWEITEN NGO RANKINGS 2019 UND IST DAMIT SEIT 2016 UM 34 PLÄTZE AUFGESTIEGEN. DIESE LISTE WEIST NICHT-STAATLICHE NON-PROFIT-ORGANISATIONEN AUS, DIE IM BEREICH DER SOZIALEN UND HUMANITÄREN ENTWICKLUNG TÄTIG SIND UND IN PUNKTO INNOVATION, WIRKUNG UND NACHHALTIGKEIT HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN ERZIELEN.

RANK 153 TOP 500 WORLD 2019

INHALT

VORWORT UNSERES PRÄSIDENTEN 3
ÜBER UNS 4
UNSERE STRATEGIE UND WERTE 5
UNSER FOKUS 6
DAS JAHR 2018 IM ÜBERBLICK 8
DISRUPTIVE MEDIENKONZEPTE 10
INSTITUTIONELLE ENTWICKLUNGSPROGRAMME 16
SONDERPROJEKTE UND KOOPERATIONEN 26
FINANZBERICHT 30
SICH ENGAGIEREN 32
DANKSAGUNG 34

BRIEF VON UNSEREM GRÜNDER UND PRÄSIDENTEN

EINES MEINER LIEBLINGSZITATE IST „WIR BESTREITEN UNSEREN LEBENSUNTERHALT MIT DEM, WAS WIR BEKOMMEN. UND WIR LEBEN VON DEM, WAS WIR GEBEN.“ UND OBWOHL DIES IN DER GEMEINSCHAFT GEMEINNÜTZIGER STIFTUNGEN EINE BEKANNTE REDENSART IST, STEHT SIE IN BESONDERER WEISE DAFÜR, WIE UNS UNSERE ARBEIT IN DER WOMANITY FOUNDATION ANTREIBT UND BEFLÜGELT.

Meine Reise mit der Stiftung reicht bis in das Jahr 2005 zurück. Meine Vision davon, wie wir etwas zurückgeben und neue Wege beschreiten können, ist das Ergebnis vieler Gedanken und Anstöße. Zu jener Zeit hatte ich ein erfolgreiches Unternehmen aufgebaut und verkauft und verspürte den starken Wunsch, Anderen Zugang zu Chancen und Wachstum zu verschaffen. Unsere Welt stand vor vielen dringlichen Herausforderungen, aber ein bestimmtes Erlebnis bewegte mich am meisten.

Als ich durch Marokko reiste, lernte ich einen Verein kennen, der jungen Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die als „kleine Hausangestellte“ an Familien „vermittelt“ worden waren, half, in die Schule zurückzukehren. Später erfuhr ich, dass viele dieser Mädchen praktisch zu Sklavinnen dieser Familien wurden und oftmals für die sexuelle Initiation der Söhne missbraucht wurden. Manche endeten als Prostituierte auf der Straße oder wurden in einem Alter schwanger, in dem sie mit ihren Freunden hätten spielen sollen. Damals wusste ich ohne jeden Anflug eines Zweifels, was ich zu tun hatte. In diesem Augenblick hatte ich mich dem uneingeschränkten Engagement für eine Welt verschrieben, in der Frauen und Männer dieselben sozialen, wirtschaftlichen und politischen Rechte geniessen. Das war für mich der einzig gangbare Weg. Und die Förderung von Frauen bedeutete für mich auch Hilfestellungen für ihre Gemeinschaften, damit letztendlich für jede/n einzelne/n Fortschritte erzielt werden können. So entstand The Womanity Foundation.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit bei Womanity liegt auf der Veränderung von Einstellungen und dem Erreichen ganzer Bevölkerungsgruppen, einschließlich der Buben und Männer. Wenn wir je eine Chance haben wollen, Geschlechterungleichheit wirklich auszumerzen, brauchen wir Männer, die sich in jedem Winkel der Erde für eine Veränderung der Systeme und Strukturen einsetzen.

Es lag auf der Hand, für die Erreichung dieses Ziels entsprechende Medien einzusetzen. Ich glaube fest daran, dass progressivere Medien die Schaffung einer Gesellschaft fördern können, in der Frauen eine gleichberechtigte Rolle spielen, und aus diesem Grund hat Womanity seit 2009 in disruptive Medienkonzepte investiert und diese entwickelt.

Für die Veränderung der Einstellungen gegenüber Geschlechterrollen kommt den Medien eine Schlüsselrolle zu. Aber wir haben auch schnell erkannt, dass auch andere von derselben Leidenschaft für eine gleichberechtigtere Welt für Frauen getrieben sind und unsere Unterstützung benötigen. Uns wurde klar, dass wir ihnen bei der Skalierung und Ausweitung ihres Einflusses schnell und strategisch helfen konnten. Grundlage für unser Programm WomenChangeMakers (WCM) waren die ausschlaggebende Bedeutung und der Wert, den eine “institutionelle Entwicklung” für die Skalierung und die Wirkung auf die Arbeit einer bestimmten Organisation haben.

Über das WCM Programm konnten wir mit einigen der wirkungsstärksten und interessantesten NGOs und sozialen Unternehmen in Indien und Brasilien enge und nachhaltige Partnerschaften aufbauen.

Partnerschaften sind auch das Herzstück des Womanity Award Programms. Das Womanity Award Programm fördert innovative Lösungen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen rund um den Globus und hilft bei deren Skalierung für andere Organisationen und Regionen. Obwohl es weltweit viele erfolgreiche Programme zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen gibt, sind nur wenige darunter, die den Aufbau von Partnerschaften zwischen Organisationen verschiedener Ländern im Fokus haben und bei der sorgfältigen Anpassung dieser Programme für andere Regionen und Kontexte Hilfestellung leisten.

Nicht zuletzt bin ich sehr stolz auf die Arbeit, die wir mit unserem Girls Can Code Programm in Afghanistan leisten. Mit diesem Programm haben wir für viele Mädchen in Afghanistan die Grundlagen für eine weitere berufliche Entwicklung in

den MINT-Feldern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) gelegt.

Seit 2016 haben sich 1.188 afghanische Mädchen in unsere Kurse für Englisch, Informatik und Programmierung eingeschrieben. 355 von ihnen haben das wohl grösste Berufsbildungsprogramm für Programmierung für Mädchen in Afghanistan erfolgreich absolviert.

Ihre Unterstützung, zusammen mit den Qualifikationen, dem Engagement und der enormen Hingabe unserer Mitarbeiter und Partner, macht all das, was Sie in diesem Jahresbericht lesen, erst möglich. Hinter den Geschichten auf diesen Seiten stehen ein starker Wille, die Welt zu einem gleichberechtigteren Ort zu machen, ein Gründergeist, der unsere Arbeitsweise prägt, und die Lust auf innovative Strategien, um neue Wege zu beschreiten.

Ich hoffe, dass Sie diesen Jahresbericht mit genauso viel Freude lesen wie ich es getan habe. Mein Dank gilt unseren zahlreichen Unterstützern, Spendern, lokalen Partnern, Mitarbeitern und unseren Vorstandsmitgliedern, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. Ich freue mich darauf, unsere Reise im Sinne einer gerechteren und wohlhabenderen Welt für alle fortzusetzen.

Yann Borgstedt
Founder and President,
Womanity Foundation

THE WOMANITY FOUNDATION
ÜBER UNS

INVESTITION IN VISIONÄRE IDEEN ZUR BEKÄMPFUNG VON GESCHLECHTER-UNGLEICHHEIT. UNSERE WERTE LEITEN UNS BEI ALLEM, WAS WIR TUN:

Wir kämpfen für eine Welt, in der Männer und Frauen gleiche Rechte und Chancen haben.

Wir entwickeln nachhaltige Partnerschaften mit lokalen Experten, Firmen und sozialen Unternehmen und investieren in neue Ideen, um den Wandel zu entfachen und Geschlechterungleichheit zu bekämpfen. Gemeinsam entfalten wir Wirkung durch Innovation, Kooperation, Skalierung und Replizierung.

Wir glauben daran, für das Gemeinwohl kalkulierte Risiken einzugehen und langfristige Investitionen zu tätigen. Wir testen neue Entwicklungsmodelle, lernen mit und passen sie an, immer im Sinne der Nachhaltigkeit.

Alle Gemeinkosten werden vom Präsidenten und seinen Firmen übernommen, so dass 100 % der eingeworbenen Spendenmittel direkt den Womanity Programmen zu Gute kommen.

11.871.370 USD
BIS HEUTE IN PROGRAMME INVESTIERT

5 GENDER EQUALITY

Unsere Arbeit konzentriert sich auf das SDG Ziel Nr. 5 - Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

Werden die SDG-Ziele erfüllt, müssen Frauen und Mädchen überall gleiche Rechte und Chancen haben und frei von Gewalt und Diskriminierung leben können. Wir unterstützen diese Vision mit unseren Programmen.

UNSERE STRATEGIE UND WERTE

„GEDULDIGES“ RISIKOKAPITAL ZUR BEKÄMPFUNG VON GESCHLECHTERUNGLEICHHEIT.

Wir sind keine traditionelle Mittelvergabestiftung. Unsere Strategie beruht auf der Verbindung von Venture Philanthropie und sozialem Investment.

Wir verstehen, dass Wandel Zeit braucht. Wir verstehen auch, dass man für einen Systemwandel kalkulierte Risiken eingehen und die Dinge langfristig betrachten muss.

Wir setzen unser Kapital für das Testen innovativer Modelle für Geschlechter-gleichstellung ein. Sobald die Wirksamkeit eines Konzepts nachgewiesen ist, werben wir Drittmittel ein, um diese innovativen Programme auszuweiten und anzupassen. Dies sichert uns das „geduldige“ Risikokapital, das wir benötigen, um die transformative Wirkung zu entfachen und zu skalieren.

Für die Durchführung unserer eigenen Programme arbeiten wir eng mit lokalen Fachleuten zusammen und überprüfen die Wertschöpfungskette. Unsere Unterstützung ist langjährig, hoch engagiert und massgeschneidert. Das heißt, dass wir uns die Zeit nehmen, die Bedürfnisse vor Ort zu verstehen und Wege zu finden, um nachhaltige Konzepte zu entwickeln und auszubauen. Wir behalten die Projekte langfristig im Auge, um sicherzustellen, dass jedes Programm von Anfang an ein Nachhaltigkeitskonzept eingebaut ist.

UNSER FOKUS

UNSERE ARBEIT GLIEDERT SICH IN ZWEI GESCHÄFTSBEREICHE:

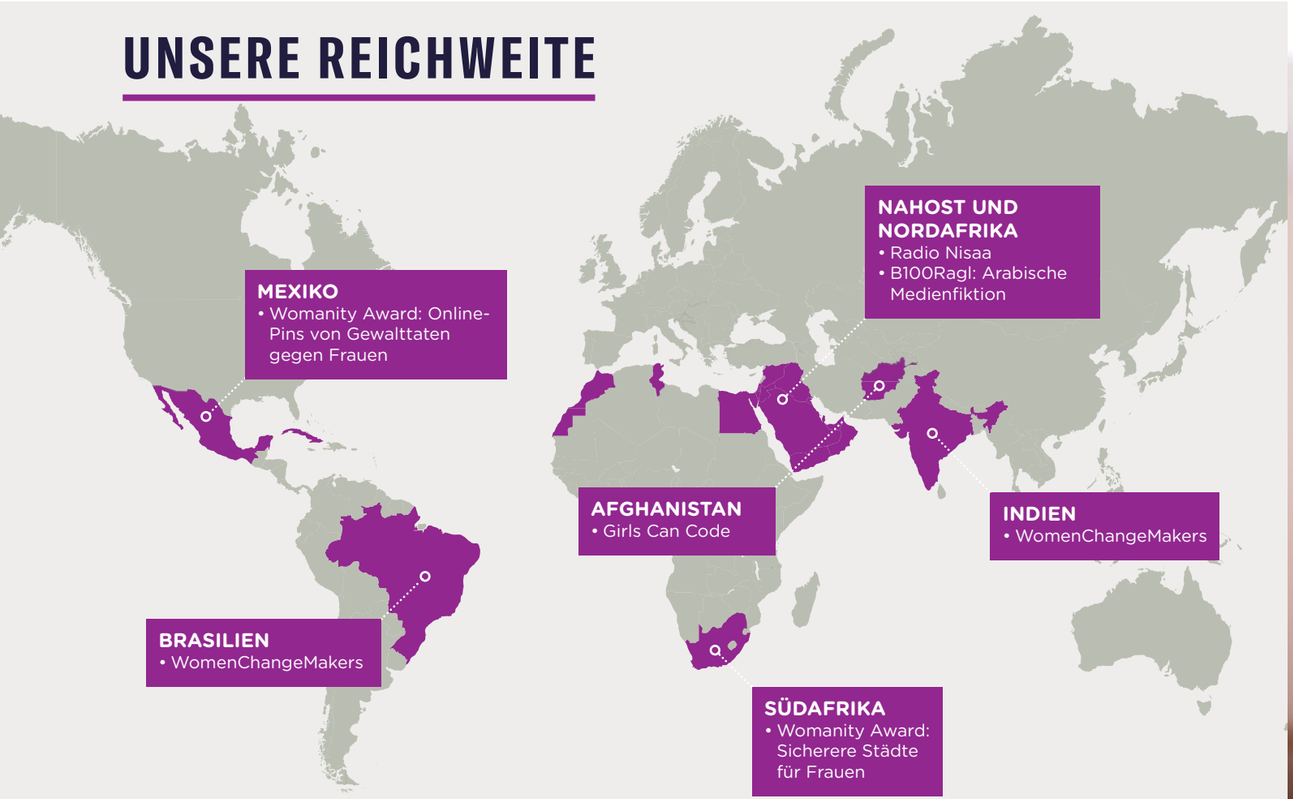
1. DISRUPTIVE MEDIENKONZEPTE:

- B100Ragl
- Radio Nisaa

2. INSTITUTIONELLE ENTWICKLUNG

- Girls Can Code
- The Womanity Award
- WomenChangeMakers

UNSERE REICHWEITE



2018 AUF EINEN BLICK

Q1 JANUAR - MÄRZ

- Start der Girls Can Code Kurse im März mit insgesamt 760 Mädchen.
- Der Fernsehsender ARTE sendet eine Reportage über Radio Nisaa mit dem Titel „Radio Nisaa, die Stimme der palästinensischen Frau".
- Womanity Gründer Yann Borgstedt erhält den YPO 2018 SEN Nachhaltigkeits-Award für Gleichstellung (SEN = Social Enterprise Network).
- Womanity Gründer Yann Borgstedt wird in die *Agent of Change* Liste aufgenommen.

Q2 APRIL - JUNI

- Start von BlOORagl Season 3 in Dubai zur Förderung einer zunehmenden Reichweite und Wirkung sowie Aufbau von Partnerschaften mit regionalen Medien und Distributionspartnern.
- Auswahl der Womanity Award 3 Partnerorganisationen: SafetiPin, Indien (Innovationspartner) & Soul City, Südafrika (Skalierungspartner).
- WCM Brazil unterstützt den Start der UNA Plattform in Brasilien in Zusammenarbeit mit UN Women, C&A Foundation und JWT.

Q3 JULI - SEPTEMBER

- Womanity beteiligt sich an der India Afghanistan International Trade and Investment Show „Passage to Prosperity", die von der USAID in Zusammenarbeit mit den Regierungen Indiens und Afghanistans gefördert wird.
- Womanity Gründer Yann Borgstedt wird mit dem Global Philanthropie Preis ausgezeichnet.

Q4 OKTOBER - DEZEMBER

- Die angesehene indische Amity University würdigte WomenChangeMakers India für sein Fördermodell zur Skalierung sozialer Unternehmen.
- 607 Studierende absolvierten die Kurse des Girls Can Code Programms.
- Womanity veranstaltet in Zusammenarbeit mit Zainab Salbi, Gründerin von Women for Women International, das „Digital Media and Gender Equality Forum" in Dubai mit bereichsübergreifenden Teilnehmern einschliesslich Vertretern von Google, MBC, CNN und Unilever.
- „Wie sähe eine für Frauen sichere Stadt aus?": Womanity Award Programmleiterin Laura Somoggi teilte zusammen mit Safetipin und Point 6 Collective, zwei am Womanity Award 3 beteiligten Organisationen, in einem in The Guardian veröffentlichten Artikel ihre Erkenntnisse zum Thema Sicherheit für Frauen.
- Womanity führt eine Podiumsdiskussion über die „Nutzung von Technologie zur Förderung der Frauenrechte" durch und 7 unserer WomenChangeMakers Mitglieder und Womanity Award Empfänger sprachen auf dem WOW Festival in Brasilien.
- Womanity entwickelte in Partnerschaft mit Promundo und dem WOW Festival das Projekt „WOW Visionen: Die Rolle des Mannes in der Gleichberechtigung", eine Staffel mit 10 Videoclips, die während der 16 Tage des Aktivismus gegen geschlechtsbezogene Gewalt gezeigt werden.

Credit: Farzana Wahidy.

UNSERE ERFOLGE SEIT 2005

- Womanity und die unterstützten Partner haben in den Ländern des Globalen Südens **27,6 Millionen** Menschen erreicht. Circa 18 Millionen von ihnen sind Frauen und Mädchen.
- Womanity hat bis heute **11.871.370 USD** in die Stärkung der Rolle der Frau investiert.
- Die von Womanity unterstützten Medienprogramme gegen Geschlechterstereotypen im Mittleren Osten haben eine geschätzte Reichweite von **3,9 Millionen** Zuschauern und über **4,5 Millionen** Seitenaufrufen.
- Etwa **40 %** der Menschen, die unsere Medienprogramme gesehen haben, sind Männer.
- **16 soziale Unternehmen**, die sich für die Stärkung der Rolle der Frau in Indien, Brasilien und Mexiko einsetzen, haben stabile Organisationen aufgebaut und ihren Einfluss verstärkt.
- Von 2007 bis 2018 verbesserte Womanity **die Infrastrukturen von 15 Sekundarschulen in Kabul und in den Provinzen** mit der Errichtung von Sport und Sanitäranlagen für Mädchen, der Ausstattung von Büchereien mit Büchern und der Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien und Weiterbildungsmodulen für Lehrer, **die 33.000 Schülerinnen und 1.110 Lehrern zu** Gute kommen.

DISRUPTIVE MEDIENKONZEPTE

- RADIO NISAA
- B100RAGL

MEDIEN SIND EIN STARKES INSTRUMENT FÜR DEN WANDEL. RICHTIG EINGESETZT KÖNNEN SIE MAUERN EINREISSEN UND UNS DIE MÖGLICHKEIT ERÖFFNEN, DIE WELT DURCH ANDERE AUGEN ZU SEHEN. SIE ERZEUGEN EMOTIONALE REAKTIONEN UND KÖNNEN POSITIVE VERÄNDERUNGEN IN VERHALTENSWEISEN UND EINSTELLUNGEN BEWIRKEN. GENAU DA SETZEN DIE DISRUPTIVEN MEDIENPROGRAMME VON WOMANITY AN, AN DER VERÄNDERUNG VON MACHTVERHÄLTNISSEN UND GESELLSCHAFTLICHEN NORMEN.

RADIO NISAA

DIE ERSTE VON FRAUEN GEFÜHRTE IM MITTLEREN OSTEN RADIOSTATION, DIE FRAUENSTIMMEN UND FRAUENTHEMEN AUF DIE ÖFFENTLICHE AGENDA SETZT.

WWW.RADIONISAA.PS/EN

DIE BARRIERE

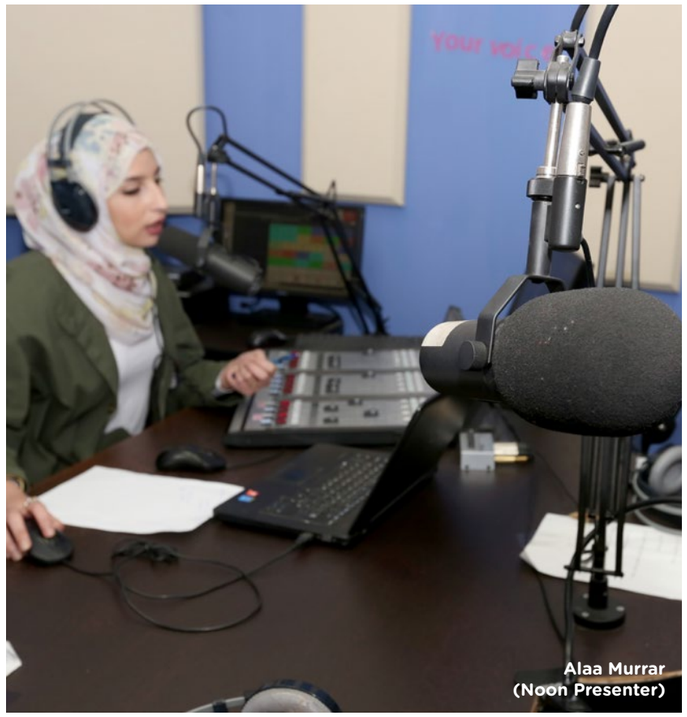
Frauen werden im Mittleren Osten für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben enge Grenzen gesetzt. Männliche Sichtweisen dominieren die Massenmedien, Frauen werden oftmals als Opfer dargestellt und negative Stereotypen werden verstärkt.

UNSER ANSATZ

Radio Nisaa ist die erste von Frauen geführte, privatwirtschaftliche Radiostation im Mittleren Osten. Sie wird von Frauen produziert und ausgestrahlt. Radio Nisaa ist eine Plattform für Stimmen von Frauen, die es anzuhören gilt und die öffentliche Gespräche mit Frauen und Männern über Frauenrechte und Geschlechterrollen führen.

HIGHLIGHTS AUS 2018

- Ein Fünftel der erwachsenen Bevölkerung des Westjordanlands hört Radio Nisaa. Dies entspricht einer Hörerschaft von etwa **340.000** Menschen.
- **30 %** der gesamten Radio Nisaa Hörerschaft sind Männer.
- **61 %** der Hörer sind sich einig, dass Radio Nisaa eine positive Wirkung auf das Leben der Frauen in Palästina hat.
- **30 %** sagen, dass das Hören von Radio Nisaa ihre Handlungen und Verhaltensweisen im Umgang mit Frauenthemen beeinflusst.
- **246.000** Facebook Abonnenten.
- Sozialwirtschaftliche, von Frauen geführte Unternehmen, die in Radio Nisaa vorgestellt wurden, steigerten ihre Umsätze um **20 %** bis **50 %**.



Alaa Murrar (Noon Presenter)

> Ich höre Radio Nisaa, weil sich der Sender vor allem an Frauen richtet. Viele Frauen in Palästina kennen ihre Rechte nicht. Nisaa gibt uns die Möglichkeit, uns zu informieren und unsere Meinungen diskret miteinander zu teilen, ohne unsere Identität preiszugeben."
>
> **Iham Al Zarbaq, Hausfrau, Hörerin von Radio Nisaa aus Salfit, Westjordanland.**

RADIO NISAA KERNPROGRAMME:

Die folgenden Sendungen wurden in 2018 regelmäßig ausgestrahlt:

Qahweh Mzboot (Morgenkaffee):	Eine tägliche Morgenshow mit aktuellen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Themen sowie lokalen und internationalen Nachrichten anhand von Geschichten und Debatten.
Kalam Nisaa (Frauengespräche):	Ein tägliches Programm über Familie, Gesundheit und Mode.
Al Jawlah Al Masa'ieh (Abendschau):	Eine tägliche Show, ausser Freitag und Samstag, über die Tagesereignisse, ausgehend vom Standpunkt weiblicher Journalisten zu politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und globalen Nachrichten.
Jawla fe Almuhafathat (Tour in die Gouvernorate)	Ein tägliches Programm von Sonntag bis Donnerstag über wichtige Themen in Palästinensischen Städten und Dörfern, wie z. B. Wasserausfälle, Strom, Strassen, Abwasser, Bildung.
Sabt Ijdeed (Ein neuer Samstag)	Eine wöchentliche Radioshow mit Schwerpunkten aus der palästinensischen Presse und Online-Nachrichten sowie den wichtigsten gesellschaftlichen Aktivitäten am Wochenende und einer Rubrik Religion.
Nisaa FM Nachrichten:	Aktuelle Nachrichten, die drei Mal täglich ausgestrahlt werden.
Nisaa FM Nachrichtenüberblick:	Aktueller Nachrichtenüberblick, der vier Mal täglich ausgestrahlt wird.

Doa Seyouri & Alaa Morgen und Mittagsmoderatorinnen

SCHEINWERFER

UNSERE GEMEINDEN BRAUCHEN UNS

In 2018 hat Radio Nisaa zusätzlich zu seinen Kernprogrammen über 17 Sonderprogramme produziert. Diese Sendungen behandelten eine Reihe von Themen wie Frauen im Sport, Unternehmerfrauen, Frauen und das Justizsystem, Männlichkeit und mehr.

Im Dezember 2018 strahlte Radio Nisaa eine 6-teilige Staffel mit dem Titel *Majalesna Behajetna* („Unsere Gemeinderäte brauchen uns") aus. Diese Sendung zielte auf eine höhere Beteiligung von Frauen in Gemeinderäten und lokalen Entscheidungsgremien ab. Die *Majalesna Behajetna* Sendung lud Experten aus Kommunalverwaltungen aus dem ganzen Westjordanland ein und diskutierte mit ihnen verschiedene Themen, wie die Rolle der Gemeinderäte, oder wie Frauen und Menschen mit Behinderungen auf kommunaler Ebene eine aktivere Rolle spielen könnten. Das Programm wurde von der Palestinian Vision Foundation und der Deutschen Stiftung für Zusammenarbeit unterstützt.

B1OORAGL

Be Yourself

STELLT GESCHLECHTERSTEREOTYPEN IM MITTLEREN OSTEN DURCH EDUTAINMENT IN FRAGE

DIE BARRIERE

Viele Frauen im arabischsprachigen Raum befinden sich in wirtschaftlich abhängigen Positionen innerhalb der Familie, haben keine oder nur geringe Entscheidungsbefugnisse und sind Gewalt ausgesetzt.

UNSER ANSATZ

BIOORagl ist eine moderierte Online-Edutainment-Staffel, die auf den bei Radio Nisaa gemachten Erfahrungen aufbaut und anhand von Berichten über eine selbstbestimmte, junge weibliche Journalistin neue Geschichten schafft. Die Staffel stellt sich gegen Geschlechterdiskriminierung am Arbeitsplatz, in der Familie und im gesellschaftlichen Bereich und hinterfragt Vorurteile, Klischees und die Unterdrückung der Frau.

B1OORAGL STAFFEL 3

START

Im April 2018 lancierte The Womanity Foundation die BIOORagl Staffel 3. Die 10-wöchige Reihe verfolgt das Leben der Journalistin Noha, die verschiedene soziale Fragen aufgreift, mit denen die Frauen in der Region konfrontiert sind. Die Staffel befasst sich mit verschiedenen Themen, darunter Frauen am Arbeitsplatz, Vater sein, Frauen in den Medien und mehr.

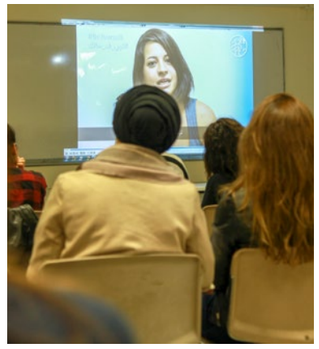
ZUSAMMENARBEIT MIT LOKALEN EXPERTEN UND STARS

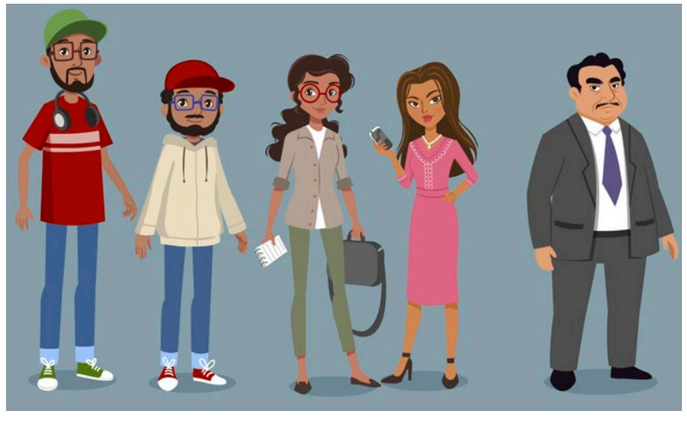
Bei BIOORagl dreht sich alles um Zusammenarbeit. In 2018 haben wir mit einem Team von Designern, Animateuren und Forschern zusammengearbeitet, um Kreativität und Innovation auf unterhaltsame Weise zu fördern und Einstellungen zu verändern. BIOORagl Season 3 wurde gestaltet und produziert mit unseren Partnern Lapis Communication und Kharabeesh. Die Geschichte wurde in einem Workshop und Wettbewerb für die kreative Ideen erarbeitet. Die Endrunde des Wettbewerbs wurde von 50.000 Online-Abonnenten gesehen und über 1.120 Fans stimmten online für ihr favorisiertes Kreativkonzept.

Der Soundtrack wurde von dem bekannten ägyptischen Rapper The Sharmoofers produziert. Zudem unterstützten und förderten die irakischen Social Media Influencer Lowi und Sandra Sahi die Sendung auf ihren Plattformen.

ERGEBNISSE

- In 2018 jeden Monat über **22.000** engagierte Anhänger, online und auf Informationsveranstaltungen.
- **34 %** der Unique Views stammen von Männern.
- **11 Kreative** aus der Region und eine Jury von Fachleuten in Sachen Medien und Frauenthemen.
- **1.000+** nahmen an der Online-Abstimmung teil und gaben ihr Feedback zu den vorgestellten Szenarien.
- Staffel 3 und ähnliche Social Media Kampagnen erreichten auf YouTube und Facebook **1.773.758** Unique Viewers.





INFORMATIONS VERANSTALTUNGEN

Als Teil einer Kampagne zur Sensibilisierung und Wissensvermittlung haben zusätzlich zu den Online-Medien auch Offline-Workshops stattgefunden. Die Workshop-Themen waren sehr unterschiedlich und reichten von der Sensibilisierung für die Rolle von Frauen und jungen Mädchen, von Bildung versus Ehe und der Rolle der Männer bei der Unterstützung von Frauen bis hin zum Einfluss von Frauen in lokalen Führungspositionen und der Rolle der Technologie bei der Stärkung der Rolle der Frauen.

Es wurden in der Region, darunter auch in Jordanien, Marokko und Ägypten, 9 Community Events mit insgesamt 230 Teilnehmern veranstaltet. Zusätzlich fand in Frankreich ein Event für NGOs aus dem MENA-Raum (Nahost und Afrika) statt.

HIGHLIGHTS AUS 2018

- Start der BIOORagl Staffel 3 mit **zehn neuen Folgen**.
- Ausrichtung eines **erfolgreichen Launch-Events** in Dubai mit Influencern aus den Bereichen Media und Wohltätigkeit zur Steigerung der Sichtbarkeit und Wirkung des Programms.
- Durchführung von **9 Gemeinschaftsveranstaltungen** in **4 Ländern**, mit über **230 Teilnehmern** (Zielgruppe Jugend, Frauen und Schülerinnen/Studierende).
- Über 150.000 Follower auf der BIOORagl Facebook Seite.

SCHEINWERFER

AUFBAU EINER MEDIENKOALITION ZUR BEKÄMPFUNG VON GESCHLECHTERUNGLEICHHEIT IM MENA-RAUM

Im Dezember 2018 veranstaltete Womanity ein Event, das Influencer aus der gesamten Medienbranche zum Thema „Digitale Medien und Gleichberechtigung“ zusammenführte. Das in Zusammenarbeit mit der Gründerin der NGO Women for Women International, Zainab Salbi, veranstaltete Forum war ein intimes Get-together wichtiger Interessenvertreter aus der Region, darunter Redakteure, digitale Medienplattformen, Sendeanstalten, Werbeagenturen und multinationale Unternehmen.

Das Forum war ein Aufruf für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den bestehenden Partnern, um gemeinsam für mehr gender-gerechten Content in der Region zu sorgen.

> “Die in BIOORagl eingesetzte Methode ist ein smarter, innovativer und probater Weg, um junge Menschen im MENA-Raum mit kritischen Botschaften zu erreichen.”
>
> **Iqbal Hamad, The Jordanian Hashemite Fund for Human Development, Reichweitepartner**

INSTITUTIONELLE ENTWICKLUNGS-PROGRAMME

- GIRLS CAN CODE
- WOMANITY AWARD
- WOMENCHANGEMAKERS

KAPAZITÄTSAUFBAU, VERNETZUNG, VENTURE PHILANTHROPIE.
ERFOLGREICHE ORGANISATIONEN UND FÜHRUNGSKRÄFTE KÖNNEN MIT UNTERSTÜTZUNG UND INVESTITIONEN IN KERNAKTIVITÄTEN VIEL MEHR ERREICHEN. DAS IST ENTSCHEIDEND FÜR IHRE LANGFRISTIGE NACHHALTIGKEIT, ABER ENORM UNTERFINANZIERT. DURCH DIE INVESTITION IN BASISKOSTEN UND DIE STÄRKUNG IHRER FÄHIGKEITEN UNTERSTÜTZT WOMANITY ERFOLGREICHE ORGANISATIONEN BEI DER ANPASSUNG IHRER AKTIVITÄTEN UND WIRKUNG.

GIRLS CAN CODE

PROGRAMMIERTRAINING ZUR VERBESSERUNG DER BERUFSCHANCEN FÜR AFGHANISCHE MÄDCHEN

WWW.GIRLSCANCODEAFGHANISTAN.ORG

DIE BARRIERE

Die Erwerbsbeteiligung von Frauen beträgt in Afghanistan nur 19 % (2016*). Die Arbeitgeber halten die englische Sprache und Computerkenntnisse für die am wenigsten vorhandenen, aber auch für die am meisten benötigten Fähigkeiten, um ins Berufsleben einzusteigen.

UNSER ANSATZ

Girls Can Code arbeitet mit 4 afghanischen Schulen zusammen, um 16-19-jährigen Frauen Programmierkenntnisse, englische Sprachkenntnisse und grundlegende Computerkenntnisse zu vermitteln. Das Programm fördert damit eine Berufswahl der Mädchen im Technologiebereich und stellt zugleich die traditionelle Auffassung der Rolle der Frau in der Gesellschaft in Frage.

Im ersten Jahr erlernen die Mädchen die englische Sprache. Im zweiten Jahr erwerben sie EDV-Grundkenntnisse. Im dritten Jahr dreht sich alles um Programmierkenntnisse und den Aufbau ihrer eigenen Website.

HIGHLIGHTS AUS 2018

- Start der Girls Can Code Kurse im März mit insgesamt **760** Mädchen, die Englisch, Computerkenntnisse oder Programmierung erlernen.
- **170** dieser Schülerinnen haben die Girls Can Code Coding Class absolviert.
- Es konnten **13 Praktika** und ein befristeter Arbeitsplatz an lokale Unternehmen vermittelt werden.
- **32 Schülerinnen** aus dem Jahrgang 2016-2017 haben sich in MINT Hochschulprogramme eingeschrieben, davon **18** in den IT/Informatik.

Schülerin in der Sardar Duad Khan High School, Besucht die Coding Class. Foto: FW.

Foto: FW.

> Ich bin sehr glücklich, dass ich die Programmierklasse absolvieren konnte. Dies ist für mich ein großer Erfolg. Ich möchte mehr darüber lernen und später auch Informatik studieren. Ich danke meinen Lehrern, die hart mit uns gearbeitet haben, und Womanity, dass sie uns eine solche Chance geben."
>
> **Programmierschülerin der Wahdat High School**

KURSE IN 2018
Unser GCC Programm veränderte 2018 das Leben von 607 jungen afghanischen Frauen. 170 Schülerinnen erwarben Programmierkenntnisse, einschließlich HTML, CSS, Bootstrap, JavaScript, JQuery, SQL, PHP und WordPress. Inzwischen haben 219 Schülerinnen an den Englischkursen und 218 Schülerinnen an den Computerkursen teilgenommen. 80 % der Schülerinnen schlossen den Kurs ab, in den sie eingeschrieben waren. Ihr Engagement ist gross, da sie diese Kurse zusätzlich zum normalen Unterricht absolvieren und vor oder nach der Schule zu uns kommen. Die Frühschicht beginnt um 6 Uhr, und das 5 Tage die Woche. Für die Meisten ist dieses Training ein Türöffner zum Rest der Welt und eine Chance, auf weibliche Vorbilder zu treffen, die ihnen eine neue Modernität vermitteln.

VORBEREITUNG AUF DIE UNI
Als Teil unserer Bemühungen, mehr Mädchen für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu interessieren, bereitete Womanity 436 Schülerinnen auf die Hochschulzugangsprüfung, das Kankor Exam, vor. Der Vorbereitungskurs dauerte 80 Tage, nach dem regulären Unterricht, und konzentrierte sich auf Mathematik, Chemie, Physik und Biologie. 53 % der betreuten Schülerinnen haben die Prüfung abgelegt und 95 % von ihnen haben sie bestanden.

INVESTITION IN INFRASTRUKTUR UND LEHRERTRAINING
Im Jahr 2018 begann Womanity damit, die Computerräume neu auszustatten und zusätzliche Generatoren zu installieren, damit die Computer auch während der häufigen Stromausfälle funktionieren. Außerdem wurden 778 Bücher an die Schulbibliotheken verteilt.

Womanity organisierte zudem Weiterbildungs-Workshops für Trainer auf WordPress und Laravel. Darüber hinaus führten Trainer Kollegen-Workshops zu verschiedenen Aspekten des Unterrichtens wie z B. Methodik, Zeit- und Unterrichtsmanagement, Vertrauen und Konfliktmanagement in der Klasse durch.

A. und N. in unserem Computerkurs in Sardar Duad Khan.
Foto: FW

Coding class in Sardar Duad Khan High School.
Foto: FW.

**http://asiapacific.unwomen.org/en/countries/afghanistan/about-us*

WOMANITY AWARD

ANPASSUNG UND SKALIERUNG INNOVATIVER KONZEPTE ZUR BEKÄMPFUNG VON GEWALT GEGEN FRAUEN

DIE BARRIERE

Gewalt gegen Frauen grenzt Frauen aus ihrer Gemeinschaft aus, was für die Gesellschaft enorme menschliche und volkswirtschaftliche Kosten mit sich bringt. Obwohl es weltweit viele erfolgreiche Programme zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen gibt, sind nur wenige darunter, die den Aufbau von Partnerschaften zwischen Organisationen verschiedener Ländern im Fokus haben und bei der durchdachten Anpassung dieser Programme für andere Regionen Hilfestellung leisten.

UNSER ANSATZ

Das einzigartige Modell des Womanity Award ermöglicht es Organisationen, die Gewalt gegen Frauen bekämpfen, bewährte innovative Modelle mit einem lokalen Partner anzupassen und zu skalieren. Der Preis erleichtert die Finanzierung, den Kapazitätsaufbau und den Zugang zu Netzwerken, damit die Wirkung eines Projekts vervielfacht und repliziert werden kann.

LAUNCH DES WOMANITY AWARD 3

Im Juni 2018 schloss Womanity das Auswahlverfahren für den dritten Womanity Award zum Thema „Sicherheit für Frauen im urbanen Umfeld“ ab. 70 Nominierungen aus 26 Ländern und 5 Kontinenten waren bei Womanity eingegangen. Nach einem strengen Auswahlverfahren und einer Due-Diligence-Prüfung kamen 3 NGO-Paare in die engere Wahl, die ihre gemeinsamen Vorschläge einem Expertengremium vorstellten.

(Von links) Laura Sorhoggi, Womanity Award Programme Manager, Lulú Barrera, Gründerin von Luchadoras, Erika Smith vom Team für Frauenrechte der Association for Progressive Communications (APC), Lebo Ramafoko, CEO Soul City Institute, und Kalpana Viswanath, Gründerin und CEO fon Safetipin.
Foto: Gabriel Nascimento für Womanity

Die Finalisten

- Safetipin (Indien) und Soul City Institute for Social Justice (Südafrika): Safetipin Hilferuf-Apps in Südafrika
- Point 6 Collective (Spanien) und Instituto Mujer y Sociedad (Uruguay): Programm für eine lebenswerte Umwelt in Uruguay
- Plan India (Indien) und Vishakha (Indien): Sicherere Städte für Mädchen

Die NGO-Paare setzen sich aus einem Innovationspartner - der Organisation, die bereits ein erfolgreiches Programm entwickelt hat - und einem Scale-Up-Partner zusammen, der das Konzept an einem neuen Standort einbettet, anpasst und in die Tat umsetzt.

Die Preisträger

Die *Womanity Award* 3 Preisträger **Safetipin** und **Soul City Institute for Social Justice** wurden auf der Internationalen Tech4Dev-Konferenz „Boices of the Global South“ in Lausanne bekannt gegeben.

Die Innovation

Die Partner arbeiten gemeinsam an der Adaptation einer Mobiltechnologieplattform und der Verbesserung der Sicherheit für Frauen in Südafrika.

Die Vorzeige-App - *My SafetiPin* - setzt rote, orange und grüne Pins auf digitalen Stadtplänen und geben damit an, welche Gegenden für Frauen sicher sind. Die App verwendet Fotos, die von Taxis und freiwilligen Helfern aufgenommen wurden, um aufzuzeigen, wie sicher die verschiedenen Stadtviertel für Frauen sind. Zu den bewerteten Faktoren gehören die Beleuchtung, die Qualität der Geh- und Radwege, die Geschlechterparität auf den Straßen und das allgemeine Sicherheitsgefühl. Die Apps werden derzeit von über 100.000 Menschen in Ländern wie Indien, Kenia, Kolumbien, Indonesien und Vietnam genutzt.

Die mit der App erfassten Datenmengen werden an die Stadtverwaltung der Metropolgemeinde eThekwini in Südafrika weitergeleitet, die sie für ihre Sichere-Städte-Strategie auswerten wird. Das Projekt von Womanity zielt darauf ab, sich für langfristige Verbesserungen in der Stadtplanung speziell zum Wohl von Frauen und Mädchen einzusetzen.

Kalpana Viswanath, Gründerin und CEO Safetipin (links) und Lebo Ramafoko, CEO Soul City Institute (rechts) präsentieren ihre Partnerschaft für sicherere Städte für Frauen in Südafrika auf der Tech4Dev Konferenz „Voices of the Global South“ in Lausanne.
Foto: CODEV-EPFL UNESCO Lehrstuhl für entwicklungsfördernde Technologien

Junge Studierende in Oaxaca teilen in einem Workshop ihre Erfahrungen über Online-Belästigung. Foto: Palabra Radio

WOMANITY AWARD 2 HIGHLIGHTS AUS 2018

Die **Association for Progressive Communications (APC)** und ihre Scale-up-Partner unter der Führung von Luchadoras und **La Sandia Digital** arbeiten seit 2016 mit Womanity zusammen, um die erfolgreiche Take Back the Tech! Kampagne von APC zu adaptieren :

- Die Partner setzen sich weiterhin dafür ein, dass auf geschlechtsspezifische Gewalt im Internet und die Verletzung der Privatsphäre besser reagiert wird. Mit dieser Zielsetzung wurde Luchadoras Sicherheitspartner von Twitter und Facebook.
- La Sandia Digital hat am globalen Kampagnentreffen Take Back the Tech! in Nepal teilgenommen, um Synergien für die zukünftige Arbeit gegen geschlechtsspezifische Gewalt zu schaffen und die Nachhaltigkeit der eigenen und kollektiven Gesundheitsfürsorge zu erforschen.
- Die Partner haben die leicht konsultierbare Typologie “13 Erscheinungsformen geschlechts-spezifischer Gewalt unter Technologieeinsatz” veröffentlicht. Dies ist ein wichtiger Beitrag zu den Eingaben der APC gegenüber dem UN-Sonderberichterstatter für Gewalt gegen Frauen, der in den UN-Bericht über Gewalt gegen Frauen im Internet eingeflossen ist.
- Luchadoras hat sich in Mexiko von einem Kollektiv zu einem eingetragenen Verein entwickelt und arbeitet an einer nachhaltigen Zukunftsstrategie.

AKTUELLE WOMANITY AWARD PREISTRÄGER

JAHR	THEMA	INNOVATION	SCALE UP PARTNER
2016-2019	Online-Anpinnen von Gewalttaten gegen Frauen	Association for Progressive Communications (Südafrika)	Luchadoras (Mexiko)
2018-2022	Mehr Sicherheit für Frauen im urbanen Umfeld	Safetipin (Indien)	Soul City Institute (Südafrika)

> “Das Auswahlverfahren von Womanity half uns, von Anfang an Vertrauen aufzubauen, so dass wir unsere Partnerschaften auf einer gesunden Basis und aus einer Position der Stärke heraus eingehen konnten.”
>
> **Kalpana Viswanath, Safetipin Gründerin und CEO.**

WOMENCHANGEMAKERS

STÄRKUNG VON SOZIALEN UNTERNEHMEN*, DIE FRAUEN UND MÄDCHEN ZU GUTE KOMMEN

DIE BARRIERE

Nur 5 % aller Mittel für soziale Projekte können frei verwendet werden. Lokale Organisationen erhalten selten die Art von Unterstützung, die es ihnen ermöglicht, in ihre Grundkosten zu investieren und ihre Institution zu stärken oder benötigte Wachstumskapazitäten zu schaffen.

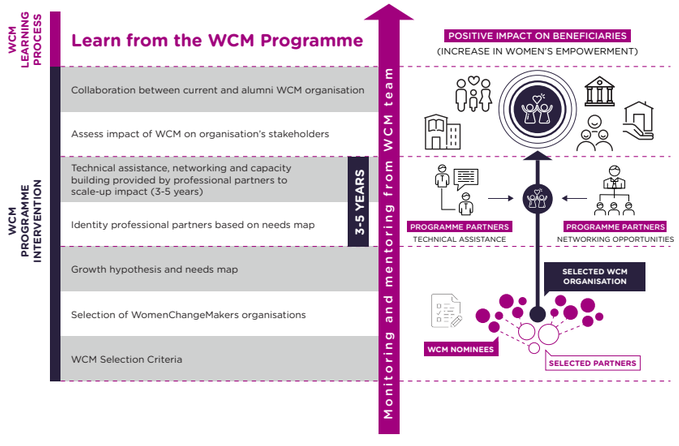
UNSER ANSATZ

WomenChangeMakers (WCM) identifiziert und investiert in wachstumsstarke, frauenorientierte Sozialunternehmen, die das Potenzial haben, ihre Reichweite und Wirkung zu steigern. Wir arbeiten mit jeder Organisation an der Evaluierung ihres organisatorischen Entwicklungsbedarfs und bieten ihnen eine gezielte Unterstützung dort, wo sie am dringendsten benötigt wird. Außerdem helfen wir ihnen beim Aufbau neuer Kapazitäten und leisten technische Hilfestellungen durch Einbindung erstklassiger professioneller Partner. Das Ergebnis sind stärkere, effektivere Organisationen mit einer skalierbaren Infrastruktur und Kapazität.

HIGHLIGHTS FROM 2018

- **15** soziale Unternehmen die sich in Indien, Brasilien und Mexiko für die Stärkung der Rolle der Frau einsetzen, haben mit Unterstützung von WCM stabile Strukturen geschaffen und ihren Einfluss ausgebaut.
- Womanity förderte **66** professionelle, maßgeschneiderte Serviceleistungen zur Verbesserung der Strukturen sozialer Unternehmen und stand ihnen mit fundierten Beratungen zur Seite.
- **Für jeden US-Dollar**, den WCM und ihre Mitglieder ausgaben, konnte dank der Unterstützung unserer Pro-Bono- und Low-Bono-Partner mehr als das Doppelte an Geldern mobilisiert werden.
- Die von WCM unterstützten Organisationen erreichten 2017-2018 **8,7 Millionen** Menschen, darunter **5,6 Millionen Frauen und Mädchen**.

DER ANSATZ - EINE FLEXIBLE UND INDIVIDUELLE BETREUUNG

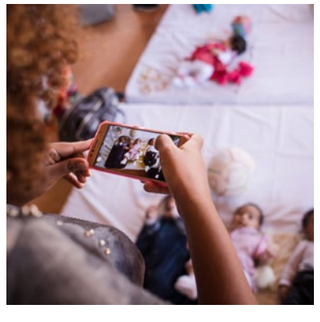


*Einrichtungen beider Arten - gemeinnützig und gewinnorientiert

FALLSTUDIE - WCM BRAZIL

CASA ANGELA

Die Casa Angela ist ein einzigartiges, 2009 von der deutschen Ärztin Anke Riedel im Süden Sao Paulos gegründetes Geburtshaus. Es bietet eine kostenlose, persönliche Schwangerschaftsvorsorge und Betreuung während und nach der Geburt sowie Vorsorgeuntersuchungen für die Babies von der Geburt bis zum Alter von 12 Monaten an. Diese Angebote fügen sich ein in einen Paradigmenwechsel in der Mütterbetreuung in Brasilien mit dem Ziel, die Rate geplanter Kaiserschnitte, den unangemessenen Einsatz von Technik bei normalen Geburten und die Morbiditäts- und Mortalitätsrate von Müttern und Neugeborenen zu senken und schwangeren Frauen ihre Rechte zurückzugeben.



DIE WIRKUNG: In den letzten drei Jahren ist es der Casa Angela mit Unterstützung durch WCM gelungen, ihre Geschäftstätigkeit und ihren Einfluss als Partner des staatlichen Gesundheitssystems SUS auszuweiten und ihre Dienstleistungen nun für eine viel größere Anzahl an Menschen zu erbringen. Die Rate der natürlichen Geburten stieg in den letzten drei Jahren um 43 % bis 65 % pro Jahr, und die Anzahl der pro Jahr neu betreuten Frauen stieg im gleichen Zeitraum von 10 % auf 134 %.

WCM unterstützte die Casa Angela auch bei der Entwicklung ihres Businessplans und dem Aufbau des NUPEC Research Centers (Nucleo de Pesquisa, Educação e Consultoria). Aufgabe dieses Zentrums ist die Weiterbildung, Beratung und Forschung zur Förderung natürlicher Geburten in anderen Gesundheitseinrichtungen sowie Gemeinden und Zentren.

Neben seinem Einsatz für natürliche Geburten durch entsprechende Forschung und Weiterbildung wird NUPEC die Casa Angela aus ihren Einnahmen aus Kursen und massgeschneiderten Programmen für medizinische Fachkräfte finanziell unterstützen.

In den letzten drei Jahren hat die Casa Angela mehr als 7.500 Frauen betreut und 987 natürliche Geburten begleitet. WCM wird sich in seiner Unterstützung nun darauf konzentrieren, die Einbettung von NUPEC in die Strategie der Organisation abzuschließen und das Führungsteam zu stärken.

> “WCM hat uns beim Umbau unserer Einrichtung von einer reinen NGO hin zu einem Geschäftsmodell geholfen. Die Umstellung lief sehr gut. Und sie haben uns bei der Weiterbildung unseres neuen Führungsteams unterstützt.”
>
> **Anke Riedel, Casa Angela Gründerin**

THE IMPACT BRAZIL

- ✓ Economic Empowerment - **ASTA**
- ✓ End of Violence against Women – **REDE NAMI**
- ✓ Access to employment & entrepreneurship support – **MULHER em CONSTRUCAO; Acreditar MICROCREDITO**
- ✓ Maternal Heath & Wellbeing - **CASA ANGELA**
- ✓ Access to Justice – **THEMIS GENERO e JUSTICA**
- ✓ Giving Voice and Awareness – **THINK OLGA/EVA**

SCHEINWERFER

AUFBAU EINES INFORMATIONSSYSTEMS

KARTIERUNG VON INITIATIVEN IN BRASILIEN, DIE SICH FÜR GLEICHBERECHTIGUNG EINSETZEN, IN ZUSAMMENARBEIT MIT UN WOMEN.

Neben der Arbeit von WomenChangeMakers mit Mitgliedsorganisationen arbeitete das WCM-Team Brasilien 2018 auch an einem Grossprojekt: dem Start der UNA-Plattform, einer interaktiven Live-Map, die alle Initiativen für Gleichberechtigung in Brasilien aufzeigt. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit UN Women Brazil, der C&A Foundation und JWT.

Die UNA-Plattform listet die teilnehmenden Initiativen aus allen Bereichen auf und gliedert sie nach Art, Schwerpunkt, Standort, u. a. So können die Nutzer sehen, wer was und wo für Frauen tut. Über die Plattform können diejenigen, die sich für die Gleichstellung der Geschlechter einsetzen, auch sehen, wer an ähnlichen Themen arbeitet, und sich mit diesen für gemeinsame Projekte vernetzen. Mit der Bereitstellung dieser Informationen gibt die UNA-Plattform bestehenden und neuen Initiativen auch die Möglichkeit, ihren eigenen Mehrwert zu analysieren und ihr Handeln strategisch auszurichten.

Besuchen Sie die UNA-Website unter: www.u1na.org

FALLSTUDIE – WCM INDIA

MAHILA HOUSING SEWA TRUST

Die Mahila Housing SEWA Trust (MHT) befähigt Frauen in armen städtischen Gemeinden zur Verbesserung ihres unmittelbaren Lebensumfelds. Über ihre Basisprogramme in den Bereichen Wohnraumentwicklung, Klimawandel und Partizipation unterstützt die MHT Frauen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte auf staatliche Leistungen und der Verbesserung der Lebensbedingungen für ihre Familien und Nachbarn.

WCM unterstützte die MHT bei der Stärkung ihres organisatorischen Wachstums und ihrer Expansion sowie bei der Entwicklung eines Wissenshubs für einen leichteren, strategischen Austausch von Informationen über Klimaresilienz und Wohnraumverbesserung und die Verbesserung der Lebensbedingungen von benachteiligten Menschen. Während der Unterstützungsphase konnte die Organisation nicht nur den Wissenshub entwickeln, sondern zudem ihre Geschäftstätigkeit deutlich ausweiten und ihre Tragfähigkeit verbessern.

Bijal Brahmbhatt von MHT mit Unterstützerinnen an der Basis.

Die Wirkung: In den letzten drei Jahren erreichte die MHT über 47.000 neue Haushalte, zusätzlich zu den 322.000 seit ihrer Gründung geförderten Haushalten, schulte über 13.500 Frauen zu Klimaresilienzexperten und befähigte 3.742 neue Führungsfrauen darin, sich in ihren Gemeinden für ihre Rechte einzusetzen.

Insgesamt konnte MHT während des Förderzeitraums weitere 90.000 Personen betreuen, davon 40 % Frauen und Mädchen.

WCM konzentriert sich weiterhin auf die Unterstützung der institutionellen Prozessentwicklung und -verbesserung von MHT sowie auf die Steigerung ihrer Sichtbarkeit im globalen Umfeld durch strategische Kommunikation sowie die Feinjustierung des Trackings ihrer Wirkungsdaten.

Bijal Brahmbhatt von MHT neben Bill Clinton auf der Clinton Global Initiative

> “Als wir dem WCM-Programm beigetreten sind, waren wir nicht sicher, was uns die Zusammenarbeit bringen würde. Die Art des Umdenkens und die interne Weiterentwicklung, die in unserer Organisation stattgefunden haben, hätten wir nie erwartet.”
>
> **Bijal Brahmbhatt, MHT Geschäftsführer**

PROFESSIONELLE WOMENCHANGEMAKERS PARTNER

accenture · afid · AFINCO · amarchand mangaldas · APCO worldwide · BM2B · Demarest · DEV · Estratégia · EY · Impact · JWT · MATTOS FILHO · Mercuri Urval · MICROWARE SOLUTIONS · peoc'it · PHILIP MORRIS · GERMINAR · ShortList · SOCIAL SYNERGY · strategy& · THOMSON REUTERS · ZIGLA

SONDERPROJEKTE & KOOPERATIONEN

WOW FESTIVAL IN RIO DE JANEIRO

Die Stiftung beteiligte sich am Women of the World Festival (WOW), das im November in Rio de Janeiro stattfand. Womanity lud dazu sieben Frauen aus den von uns unterstützten Organisationen ein (Womanity Award, WomenChangeMaker Programme), auf dem WOW-Festival zu sprechen. Insgesamt nahmen diese Frauen an 9 Diskussionsrunden und Workshops zu einem breiten Themenspektrum teil von sichereren Städten für Frauen bis hin zur Nutzung von Technologien zur Förderung der Frauenrechte. Zudem nahmen wir an einer Diskussionsrunde über die Arbeit, die Herausforderungen und die Erfolge von Womanity teil.

Das Festival war für Womanity nicht nur ein idealer Anlass zum Lernen und Netzwerken, sondern bot auch Gelegenheit für die Durchführung eines Workshops mit den Womanity Award Preisträgern und Mitgliedern unseres WomenChangeMakers Programms. Insgesamt 12 Vertreter aus 10 Organisationen fanden sich zusammen, um voneinander zu lernen, Kontakte zu knüpfen und Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit zu eruieren.

Über das WOW Festival: Das Festival orientiert sich an WOW, einem Konzept, das ursprünglich von Jude Kelly, dem damaligen Art Director des Londoner Kulturzentrums Southbank Centre, entwickelt wurde. Das WOW Festival hat in 23 Ländern in Europa, Asien und Afrika stattgefunden. Das Festival, das mit Rio de Janeiro erstmals in Lateinamerika stattgefunden hat, wurde in Zusammenarbeit mit der NGO Redes da Maré organisiert. Es versammelte Frauen aus der ganzen Stadt sowie nationale und internationale Gäste zu mehreren Dutzend Programmpunkten zum Thema Ungleichheit der Erfahrungen von Frauen in der Welt von heute.

„WOW VISIONEN: DIE ROLLE DES MANNES FÜR DIE GLEICHBERECHTIGUNG“

Womanity entwickelte zusammen mit Promundo Brasilien und dem WOW Festival das Projekt „WOW Visionen: Die Rolle des Mannes für die Gleichberechtigung“. Eine Staffel mit 10 Videoclips, die während der 16 Tage des Aktivismus gegen geschlechtsbezogene Gewalt gezeigt werden. In dem Bewusstsein, dass Frauen einen aktiven Beitrag zum sozialen Wandel geleistet haben und Männer diesen Prozess unterstützen und daran teilhaben müssen, wurden auf den WOW Visions Visionen von weiblichen Rednern gehört und widergespiegelt, wie Männer als Verbündete daran mitwirken können, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern.

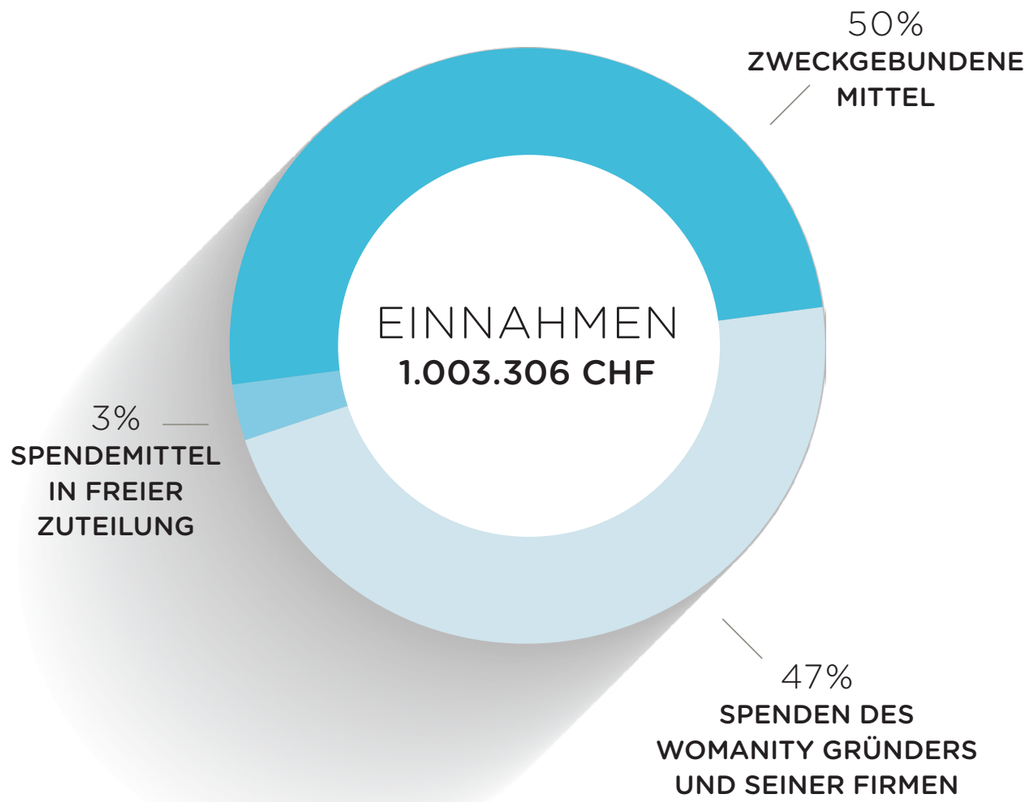
Schauen Sie sich die Videos auf dem YouTube Kanal des Promundos Institut Brasilien an: ***http://bit.do/faNeN***

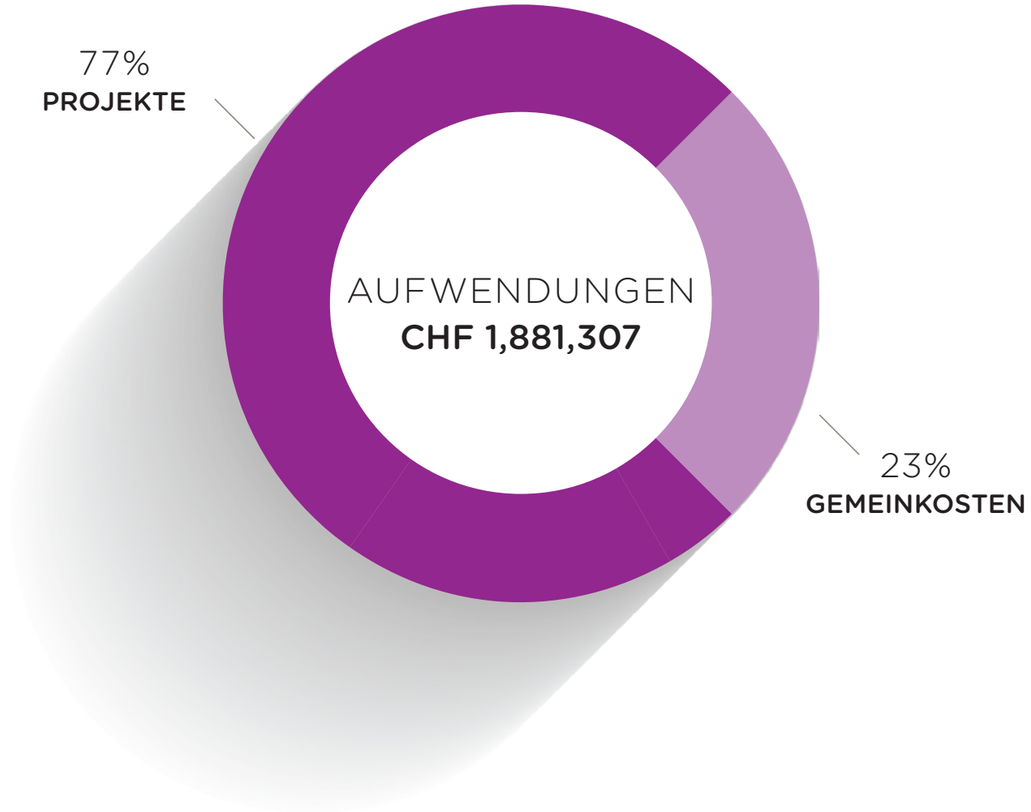
Zwei Frauen des WomenChangeMakers Mitglieds Women in Construction (MEC), eines Projekts, das Frauen mit niedrigem Einkommen für eine Arbeit in der Baubranche ausbildet.

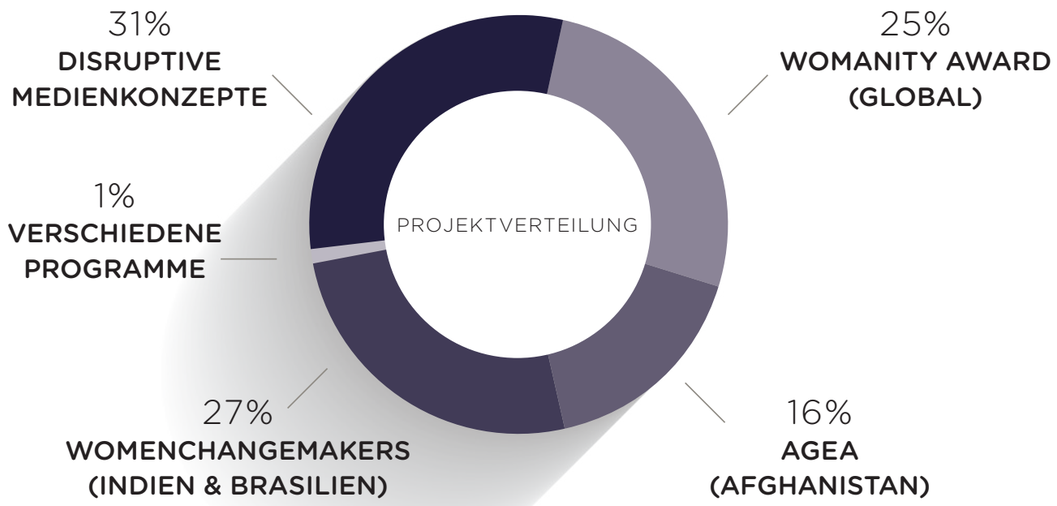
Womanity Geschäftsbericht 2018

> Wenn Du schnell sein willst, dann geh allein. Wenn du weit kommen willst, dann geh zusammen.”
>
> **Altes afrikanisches Sprichwort**

2018
FINANZBERICHT







Dies sind testierte Abschlusszahlen auf der Grundlage der Geschäftsbücher. Die Womanity Stiftung wird jährlich von KPMG geprüft. Wenn Sie eine Kopie der geprüften Abschlüsse erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an info@womanity.org. Der Gründer und Präsident von Womanity übernimmt die Gemeinkosten der Stiftung. Das bedeutet, dass alle Spenden von Unterstützern und Partnern direkt in die Programme fließen. Alle Spenden an Womanity sind in der Schweiz, in den USA und in den meisten europäischen Ländern, die dem Transnational Giving Europe Netzwerk angehören, gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften steuerlich absetzbar.

SICH ENGAGIEREN

"ES GIBT KEIN WIRKSAMERES MITTEL FÜR ENTWICKLUNG ALS DIE STÄRKUNG DER ROLLE DER FRAUEN."

KOFI ANNAN, EHEMALIGER GENERALSEKRETÄR DER VEREINTEN NATIONEN

FIRMEN
Wir nutzen unser Know-How aus der Geschäftspraxis für die Zusammenarbeit mit einer Reihe von Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Unsere Unternehmenspartner unterstützen unsere Aktivitäten mit Zuschüssen und wichtigen Fachkompetenzen.

STIFTUNGEN
Unsere Partnerschaften mit Treuhandgesellschaften und Stiftungen sind ein wichtiger Baustein zur Steigerung unserer Wirkung weltweit. Wir beraten zudem Stiftungen bei der Umsetzung innovativer Gender-Programme.

EINZELPERSONEN
Die Grosszügigkeit der vielen Einzelpersonen, die uns unterstützen, ist für den Ausbau unseres Einflusses entscheidend. Neue Mitglieder heißen wir in der Womanity Gemeinschaft herzlich willkommen.

BOTSCHAFTER
Die Unterstützung, die Zeit und die Beziehungen von Botschaftern helfen uns, unsere Sichtbarkeit zu erhöhen und unser Profil zu schärfen.

ÖFFENTLICHE HAND
Die Stadt Genf und die Gemeinden des Kantons Genf sind wichtige Partner bei der Umsetzung unserer Aktivitäten auf internationaler Ebene.

SPENDEN:

ONLINE:
www.womanity.org/donate

SCHWEIZER BANKVERBINDUNG:
The Womanity Foundation
Crédit Suisse
1211 Geneva 70

Konto: 337265-61
BIC: CRESCHZZ80A

IBAN: CHF: CH93 0483 5033 7265 6100 0
EUR: CH32 0483 5033 7265 6200 1
USD: CH59 0483 5033 7265 6200 0
GBP: CH05 0483 5033 7265 6200 2

Für andere Währungen nutzen Sie als Referenz bitte den Schweizer Franken.

UK BANKVERBINDUNG:
The Womanity Foundation
Barclays Bank Plc
114 Fenchurch Street
London EC3P 3HY

Konto: 03425002
Sort code: 20-31-52
IBAN: GB38 BUKB 2031 5203 4250 02
BIC: BUKBGB22XXX

ZAHLUNG PER SCHECK:
Bitte stellen Sie Ihren Scheck auf „Womanity Foundation" aus

und senden Sie an:
The Womanity Foundation
55 Route des Jeunes
CH-1212 Grand-Lancy
Switzerland.

AUS DEN USA:
Bitte besuchen Sie die Website www.kbfus.org, klicken Sie auf „Jetzt spenden" und wählen Sie vor Ihrer Uberweisung die Womanity Foundation aus.

AUS DEN MEISTEN EU-LÄNDERN:
Steuerabzugsfähige Spenden über Transnational Giving Europe (TGE). Für Rückfragen kontaktieren Sie uns bitte unter info@womanity.org.

FOTOS
Fotos von Womanity Mitarbeitern, Mitgliedern, Preisträgern, Partnern, FW Gabriel Nascimento, CODEV-EPFL UNESCO Lehrstuhl für entwicklungsfördernde Technologien, Palabra Radio. Gestaltung: Aspel Creative **aspelcreative.com**

WEITERE INFOS:
The Womanity Foundation: www.womanity.org

WOMANITY AWARD PREISTRÄGER 2 & 3:
- **APC:** www.apc.org • **Luchadoras:** luchadoras.mx • **La Sandía Digital:** www.lasandiadigital.org.mx • **Safetipin:** safetipin.com
- **Soul City:** www.soulcity.org.za

WOMENCHANGEMAKERS MITGLIEDER:
- **Rede Asta:** www.redeasta.com.br • **Rede Nami:** www.redenami.com
- **Mulher em Construção:** www.mulheremconstrucao.org.br • **Casa Angela:** www.casaangela.org.br
- **Acreditar:** www.acreditar.org.br • **Themis Gênero e Justiça:** www.themis.org.br
- **Think Olga:** www.thinkolga.com • **Educate Girls:** www.educategirls.ngo • **Bandhan:** www.bandhan.org
- **Industree Foundation:** www.industree.org.in • **Frontier Markets:** www.frontiermkts.com
- **Mahila Housing SEWA Trust:** www.mahilahousingtrust.org • **Armann:** www.armman.org
- **Swayam Shikshan Prayog (SSP):** www.sspindia.org • **Apne Aap Worldwide:** www.apneaap.org

Wir glauben an Zusammenarbeit und würden uns freuen, von Ihnen zu hören. Die großzügige Zuwendung von Mitteln, Zeit und professioneller Unterstützung durch Einzelpersonen und Organisationen hilft uns, den Fortschritt für Frauen und Mädchen zu beschleunigen. Ohne die Kraft der Zusammenarbeit wäre es Womanity nicht möglich, seine Arbeit so breit zu fächern und eine so große Wirkung zu erzielen. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie sich an unserer Arbeit beteiligen können, kontaktieren Sie bitte **Aurélia Ovan** unter **info@womanity.org**

DANKSAGUNG

WOMANITY BEDANKT SICH AUS TIEFSTEM HERZEN BEI:

UNSEREN SPENDERN

SPENDER, DIE 2018 DAS PROGRAMM GIRLS CAN CODE UNTERSTÜTZT HABEN

atDta Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe
Commune de Bellevue
Como Foundation
Fondation André & Cyprien
Fondation Michèle Berset
Fondation Virtus
Fonds de soutien Migros
Global Giving
Julius Baer Foundation
Jylag Foundation
Linda Norgrove Foundation
Ville de Genève
Ville de Meyrin

SPENDER, DIE 2018 DIE ARABISCHE MEDIENPRODUKTION B100RAGL UNTERSTÜTZT HABEN:
Fondation Chanel
Decisive Wealth SA

DSPENDER, DIE 2018 WOMENCHANGEMAKERS UNTERSTÜTZT HABEN:
Fondation de bienfaisance du groupe Pictet
SEPHORA
Charitable Foundation SYMPHASIS (Charitable Foundation SYMPHASIS (für die Aktivitäten "Women in Construction" - MEC, Brasilien)
Jylag Foundation (Jylag Foundation (für die Aktivitäten des Programms in Indien)

MIT DANK AN DAS KURATORIUM
- **Kuratorium Schweiz:** Yann Borgstedt, Félix Bollmann, Laurent Haug, Maximilian Martin, Arnaud Mourot, Audrey Selian and John Rea.
- **Kuratorium UK:** Ranajoy Basu, Aastha Gurbax, Maurice Ostro, Natalie Pinon, Ruth Szabo, Ziad Tabet.

UNSEREN PROGRAMMPARTNERN

B100RAGL
Chanel Foundation

GIRLS CAN CODE
Al Fatah School
Sardar Duad Khan School
Spin Kalai School
The Ministry of Education - Afghanistan
Wahdat School
Die Firmen, die Praktika für unsere Studierenden anbieten

RADIO NISAA
Bank of Palestine
Deutsche Welle Academie
International Media Support- IMS
Paltel Group
Vertretung der Republik Polen in Ramallah
Swedish International Development Cooperation Agency – SIDA

WOMANITY AWARD
Deloitte
Hogan Lovells
WA3 Advisory Board and Sélection Panel

WOMENCHANGEMAKERS
Brazil Foundation
C&A Foundation
J. Walter Thompson
UN Women Brazil

SONDERPROJEKTE
Promundo-Brasil
Redes da Maré
WOW Foundation

THE Womanity FOUNDATION

The Womanity Foundation
55 Route des Jeunes
CH-1212 Grand-Lancy
Schweiz
Tel: +41 22 544 39 60

info@womanity.org
www.womanity.org

the.womanity.foundation

@forwomanity

The Womanity Foundation ist registriert in:

- Schweiz Registrierungsnummer: Ch-660-1424005-8
- Großbritannien: Registrierungsnummer: 1123656
- USA: Unter der Schirmherrschaft der King Baudouin Foundation a 501(c)(3) Registrierungsnummer: 58-2277856 T